



Frauenausschuss



Landeshauptstadt
Mainz

Repräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik und die Kommunal- wahlen 2019

Dokumentation des Workshops
des Ausschusses für Frauenfragen
vom 5. Dezember 2017

Vorbemerkung

Sitzungen des Frauenausschusses in Form eines Workshops abzuhalten, hat eine gute Tradition. So gab es in den zurückliegenden Wahlperioden bereits mehrfach Workshops zur Erarbeitung von Maßnahmen zum Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene.

Zwei Maßnahmen des Zweiten Gleichstellungsaktionsplans (2016 - 2018) der Landeshauptstadt Mainz befassen sich mit der Repräsentanz und den Partizipationschancen von Frauen in der Mainzer Kommunalpolitik. Auch in einem am 3. Februar 2016 im Stadtrat verabschiedeten Antrag (0223/2016) ging es um den Frauenanteil in den Gremien und eine genauere Erfassung von Daten bei Kommunalwahlen.

2019 finden in Rheinland-Pfalz wieder Kommunalwahlen statt. Genau 100 Jahre zuvor, am 9. November 1919, konnten die Mainzerinnen erstmals ihr aktives und passives Wahlrecht bei einer Kommunalwahl ausüben.

100 Jahre Frauenwahlrecht auf kommunaler Ebene sind ein guter Grund, erneut darüber zu debattieren, wie das Interesse von Frauen an kommunalpolitischen Mandaten gefördert und gestärkt werden kann.

Moderiert von Barbara Lampe vom Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Mainz nutzten die ordentlichen und beratende Mitglieder des Ausschusses am 5. Dezember 2017 die Methode *world café*, um dazu weitere Umsetzungsideen zusammenzutragen.

Alle auf den »Tischdecken« der drei Tische notierten Anregungen, Kommentare und Vorschläge werden hier dokumentiert. Sie dienen den Fraktionen (Parteien), den Frauenorganisationen und dem Frauenbüro als Grundlage für weitere Aktivitäten zur Erhöhung, bzw. Sicherung des Frauenanteils in den kommunalpolitischen Gremien.

Dokumentation

Das *world café* am 5. Dezember 2017



Die Moderatorin Barbara Lampe



Der Ablauf

Beginn: 16.45 Uhr

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Oberbürgermeister Ebling
- Einführung in die Methode *world café* durch die Moderatorin Barbara Lampe
- 17.05 bis 18.05 Uhr: *world café* an drei Tischen
- 18.05 - 18.15 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlusswort

Die teilnehmenden Ausschussmitglieder

Ordentliche Mitglieder

Kerstin Bub (FDP)
Nora Egler (SPD)
Waltraud Hingst (DIE LINKE)
Ruth Jaensch (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Myriam Lauzi (SPD)
Dr. Christian Moerchel (CDU)
Ann Kristin Pfeifer (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Herbert Schäfer (CDU)
Karin Trautwein (CDU)
Ute Wellstein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Christa Weyer (CDU)

Beratende Mitglieder (Frauenorganisationen)

Helga Ahrens (Ev. Frauen Hessen und Nassau)
Ursula Hamann (Dt. Ev. Frauenbund)
Dr. Gisela Hilgefort (pro familia Mainz)
Regine Hungershausen (Frauenzentrum)
Eva Jochmann (Frauennotruf)
Helga Oepen (Wendepunkt)
Ursula Schäfer (DHB Netzwerk Haushalt)

Frauenbüro

Eva Weickart
Corinna Appelshäuser
Martina Trojanowski

Drei Tische - drei Themen

Tisch 1

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik - Die Rolle der Parteien

Tisch 2

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik - Die Rolle der Frauenorganisationen

Tisch 3

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik - Die Rolle des Frauenbüros

Die world café - Etikette

Fokus auf das, was wichtig ist.

Eigene Ansichten und Sichtweisen beitragen.

Sprechen und Hören mit Herz und Verstand.

Hinhören, um wirklich zu verstehen.

Ideen verlinken und verbinden.

Aufmerksamkeit auf die Entdeckung neuer Erkenntnisse und tiefergehender Fragen

Spielen, kritzeln, malen – auf die Tischdecke schreiben ist erwünscht!

Haben Sie Spaß dabei!!!

Aufmerksamkeit auf die Entdeckung neuer Erkenntnisse und tiefergehender Fragen

Spielen, kritzeln, malen – auf die Tischdecke schreiben ist erwünscht!



Tisch 1

Gastgeberin: Martina Trojanowski, Frauenbüro

Das Tischthema:

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik - die Rolle der Parteien

Die Einträge auf Tisch 1	
	Die alten Männer sind schon da - und bleiben da
	Parteien sollen sich den Frauen vorstellen
	Kampagne zur Kommunalwahl: Frauen wählen Frauen
	Wie motivieren - wo finden?
	Frauen sollten mehr Frauen fördern - Solidarität!
	Kommunalpolitik vorstellen in Schulen
	Frauen fördern - auch durch erfahrene Männer
	Parteien sollen das frauenpolitische Profil stärken
	paritätische Besetzung der parteiinternen Vorschlagslisten
	Kinderbetreuung für Gremiensitzungen
	Frauen in wichtige Positionen bringen
	bestehende Frauengruppen nutzen (Netzwerk, z.B. Kita)
	Frauenrechte stärken
	Motivation, sich in Kommunalpolitik einzubringen
	Löhne in Frauenberufen erhöhen (Gewerkschaften)
	Frauen sind lösungsorientiert
	Männer bilden Seilschaften
	fraktionsübergreifend zusammenarbeiten bei Frauenthemen

Die Kernbotschaften des Tisches 1

- Seilschaften, Vernetzung (die alten Männer sind schon da)
- Frauenquote, Geschlechterparität, alle Altersklassen
- weibliche Vorbilder
- bestehende Frauennetzwerke für Politik gewinnen
- Kinderbetreuung in Gremien und Parteien
- Engagierten Frauen reelle Chancen geben, bei der Stange halten
- Männer profilieren sich, Frauen sind lösungsorientiert
- Einstieg als Parteilose
- Parteiübergreifende Initiative von Politikerinnen



Tisch 2

Gastgeberin: Corinna Appelshäuser, Frauenbüro

Das Tischthema:

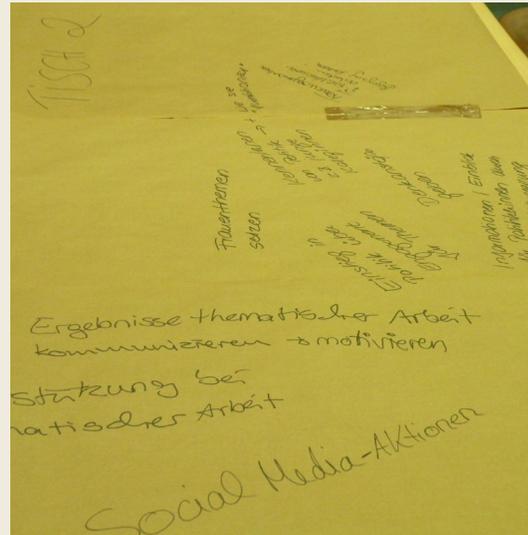
Mehr Frauen in die Kommunalpolitik - Die Rolle der Frauenorganisationen

Die Einträge auf Tisch 2

	Frauen ermutigen
	Kennenlernen von Politik - jungen Kolleginnen zeigen, wie sie funktioniert
	Frauenthemen setzen
	Denkanstöße geben
	Themen im Frauenausschuss vorstellen, informieren
	Einstieg in Politik über Engagement für Themen
	Ergebnisse thematischer Arbeit kommunizieren - motivieren!
	Unterstützung bei thematischer Arbeit
	social media-Aktionen
	Begegnung fördern
	Frauen stärken
	parteilpolitisch ungebunden
	Vernetzung aufbauen
	Einfluss nehmen
	Einstieg für die Politik

Die Kernbotschaften des Tisches 2

- Frauenorganisationen setzen Frauenthemen, Einstieg in die Politik über das Engagement für Themen
- Aktionen im Netz und über social media
- Frauenorganisationen sollen Begegnung fördern, Politikerinnen einladen und Einfluss nehmen
- Vernetzung der Frauen, Frauen stärker ermutigen
- Informationen weitergeben
- Denkanstöße geben, die Politik thematisch unterstützen
- Ergebnisse thematischer Arbeit kommunizieren und somit junge Frauen motivieren



Tisch 3

Gastgeberin: Eva Weickart, Frauenbüro

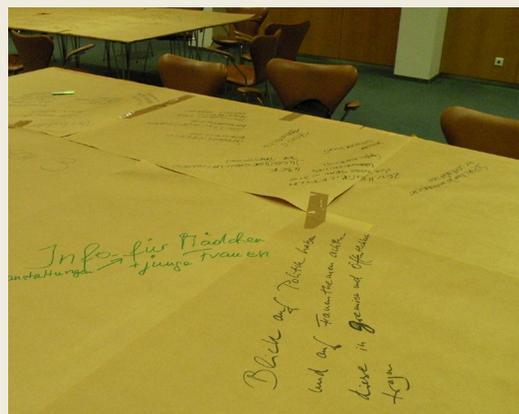
Das Tischthema:

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik - die Rolle des Frauenbüros

Die Einträge auf Tisch 3	
	Erfolge darstellen
	Rhetorikkurs für junge Frauen
	Seminarprogramm Selbstbewusstsein stärken
	Historische Reihe ‚Frauen in der Politik‘
	Politisieren über Projektarbeit
	Öffentlichkeit herstellen
	Handbuch Kommunalpolitik
	Tagung Frauenpolitik
	Jugendorganisationen der Parteien nutzen
	Infos für Mädchen, Veranstaltungen für junge Frauen
	Seminar Empowerment
	Blick auf Politik haben
	Ergebnisse aus den Gremien in die Öffentlichkeit tragen
	Sozialkundeunterricht mit Lehrkräften
	Zeichentrickfilm ‚Wie kommt Frau in die Kommunalpolitik?‘ (graphic recording)

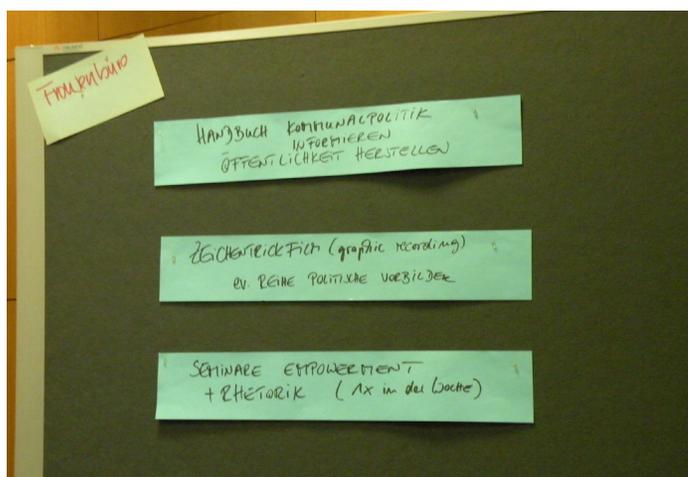
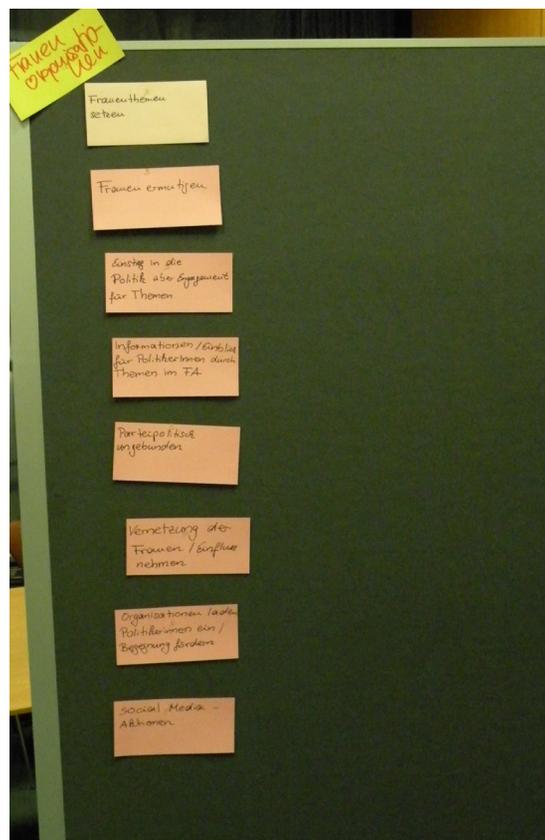
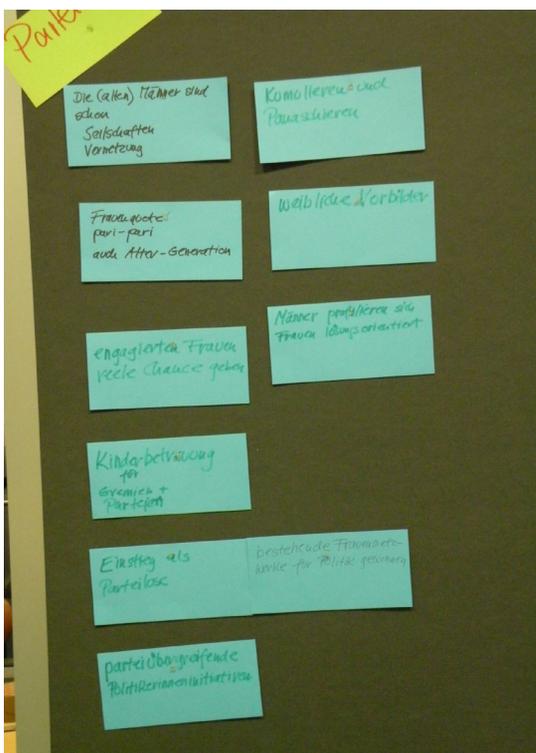
Die Kernbotschaften des Tisches 3

- Zeichentrickfilm (graphic recording),
Reihe politische Vorbilder
- Seminare Empowerment und Rhetorik
(1x Woche)
- Handbuch Kommunalpolitik, informieren,
Öffentlichkeit herstellen



Gemeinsamkeiten der Kernbotschaften

- Mehr Öffentlichkeit für Frauen in der Politik
- Mehr Frauenförderung in der Politik
- Mehr Öffentlichkeit für Frauenpolitik
- Informationsarbeit zu Kommunalpolitik intensivieren
- Frauennetzwerke verstärken





Landeshauptstadt
Mainz

Landeshauptstadt Mainz
Frauenbüro
Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
Gestaltung: Frauenbüro
Fotos: Frauenbüro
Druck: Hausdruckerei

Mainz 2017